

Einführungsseminar in die Sachverständigentätigkeit (SV1)

im Bereich Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Fischerei und Umweltschutz

Leitung: Dr. Peter Meinhardt, Geschäftsstelle HLBS, Berlin

Montag, den 16. März 2026

09.30 - 10.00 Uhr	Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde und Ausgabe der Seminarunterlagen
10.00 - 11.00 Uhr	Teil 1: Allgemeine Voraussetzungen für die Sachverständigentätigkeit Organisationsangelegenheiten, Sachverständigentypen, Tätigkeitsfelder der Sachverständigen im „Grünen Bereich“
11.00 - 12.15 Uhr	Teil 2: Auftragsverhältnisse der Sachverständigen Teil A Sachverständige im Privatauftrag / Privatgutachten • Vertrag, Vertragsabschluss, Vertragsinhalt, AGB-Vorschriften • Haftung, Haftungsbeschränkung, Einsatz von Hilfskräften, Versicherungslösungen
12.15 - 13.15 Uhr	Mittagessen
13.15 - 15.30 Uhr	Fortsetzung Teil 2: Auftragsverhältnisse der Sachverständigen Teil B • Sachverständige im gerichtlichen Verfahren / Gerichtsgutachten • Sachverständige als Schiedsgutachter / Schiedsgutachten Teil 3: Öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr	Teil 4: Auftragsakquise und Werbung der Sachverständigen
17.00 - 18.15 Uhr	Teil 5: Grundzüge der Gutachtenerstellung: Workflow eines Gutachtauftrags und Aufbau eines Gutachtens
18.15 - 19.15 Uhr	Abendessen (Nicht im Seminarpreis enthalten!)
19.15 - 20.30 Uhr	Teil 6: Besprechung und kritische Würdigung eines Beispielgutachtens Offene Fragestunde zur Sachverständigentätigkeit

Dienstag, den 17. März 2026

08.45 - 09.30 Uhr	Teil 7: Anlässe, Bewertungsziele, Methoden der Taxation, Wertbegriffe
09.30 - 10.30 Uhr	Teil 8: Finanzmathematische Grundlagen und Kalkulationshilfen am Beispiel von MS Excelanwendungen
10.30 - 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 - 11.45 Uhr	Teil 9: Vergütung der Sachverständigen • freie Vereinbarung, Erfahrungswerte • Vergütung nach Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)
11.45 - 12.15 Uhr	Teil 10: Aus der Sachverständigenpraxis • Musterschreiben, Büroorganisation, Rechnungstellung, Vorbereitung von Ortsterminen und mündlichen Anhörungen vor Gericht, Dokumentationswesen, Versicherungsschutz u.a.; Erfahrungsberichte, Pleiten, Pech und Pannen
12.15 - 13.15 Uhr	Mittagessen
13.15 - 14.45 Uhr	Fortsetzung Teil 10: Aus der Sachverständigenpraxis mit Stand und Ausblick auf digitale Workflows und digitale Gutachtererstattung
14.45 - 15.30 Uhr	Teil 11: Rentabilität im Sachverständigenbüro, Kosten – Leistungsparameter, Erfolgsmaßstäbe
15.30 - 16.15 Uhr	Abschlusskaffee/Abschlussrunde und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Referenten: Dipl.-Ing. agr., ö.b.v. SV Dr. Heinz Peter Jennissen, Bonn oder
Dipl.-Ing. agr., ö.b.v. SV Dr. Holger Scherhag, Dieblich
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt, Geschäftsstelle des HLBS, Berlin
Dipl.-Ing. agr. Rainer Fricke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

Termin: 16. bis 17. März 2026

Anmeldung SV1



Ort: Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg

Anmeldung Einführungswoche SV-Pferd



Teilnahmegebühr: 350,00 €* zzgl. 19 % USt
315,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
*15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder
Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 01/09/2025

Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen (SV2-P) Die Besonderheiten der Taxation von Pferden

Mittwoch, den 18. März 2026

- 09.00 - 09.30 Uhr** **Begrüßung, Einführung und Ausgabe der Seminarunterlagen**
- 09.30 - 10.00 Uhr** **Sachverständige im Fachgebiet Zucht, Haltung, Fütterung und Bewertung von Pferden (einschließlich Sportpferden) – ein Überblick**
- Fachliche und berufliche Voraussetzungen
 - Tätigkeitsmerkmale, Erwerbssituation, Organisationsformen
 - Wichtige Begriffe und Anlässe
 - Datenaufnahme, Datenaufbereitung, Wertermittlung
 - Verhalten beim Ortstermin
- 10.00 - 12.30 Uhr** **Grundlagen der Taxation von Pferden**
- Selbstverständnis als Pferdesachverständiger
 - Der Verkehrswert und seine Kriterien
 - Orientierungsgrundlagen und Wertbegriffe
 - Bewertungsverfahren (Vergleichswert; Ertragswert, Ersatzwert)
 - Das Ertragswertverfahren im Speziellen
 - Entscheidungskriterien für die Auswahl von Wertansätzen
- 12.30 - 13.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 - 17.30 Uhr** **Vergleichswertverfahren mit Hilfe der Nutzwertanalyse**
- Entwicklung der Pferdewirtschaft / Marktgegebenheiten
 - Ableitung der Marktsimulation und die hierfür erforderlichen Prozessschritte
 - Das Prinzip der Nutzwertanalyse
 - Beispielhafte Wertermittlung eines Reitpferdes
 - Diskussion
- Referent:** **Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach**
- Termin/Ort:** **18. März 2026**
- Bildungsstätte Gartenbau**
Gießener Straße 47
35305 Grünberg
- Anmeldung:** 
- Teilnahmegebühr:** **280,00 €* zzgl. 19 % USt**
 252,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
 *15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder, 10 % für Studierende und PM der FN
- Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 01/09/2025

Workshop (SV WS-P) für angehende Pferdesachverständige Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

Der Pferdesachverständige soll dem Unkundigen zu einer eigenen Urteilsbildung verhelfen. Er schafft die Voraussetzungen für die Entscheidungen seines Auftraggebers, indem er mittels seiner besonderen Sachkunde einen bestimmten Sachverhalt feststellt oder bestimmte Folgerungen daraus ableitet.

Die Ergebnisse seines Auftrags werden meist in Form eines schriftlichen Gutachtens vorgelegt. Dabei kommt es vor allem darauf an, den Sachverhalt für Dritte nachvollziehbar darzustellen. Die Bestellungsbehörde überprüft daher die Fähigkeit des zur Bestellung anstehenden Bewerbers nicht nur in fachlicher Hinsicht. Vom Sachverständigen werden besondere Kenntnisse in der Gutachtenabfassung verlangt. Im Workshop werden die Kenntnisse über die Abfolge der schrittweisen Gutachtenbearbeitung, aufbauend auf in den Einführungsseminaren SV1 und SV2-P vorgestellten Grundsätzen, vertieft und mit Beispielen aus der Praxis untermauert. In Einzelgruppen wird exemplarisch ein Gutachtenauftrag unter Anwendung der Bewertungsmethoden in Gruppenarbeit ausgearbeitet und anschließend präsentiert.

Donnerstag, den 19. März 2026

09.00 - 09.15 Uhr	Begrüßung, Einführung und wichtige Eckpunkte vom Vortag
09.15 - 10.30 Uhr	Herleitung von Wertveränderungen (Einführung) • Das Problem der Heilungsprognose • Grundlagen zur Ermittlung von Wertveränderungen • Durchführung
10.30 - 11.00 Uhr	Vorgabe der Problemstellung und eines Gutachtenauftrages Einführungshinweise für die Bearbeitung und Gruppenbildung der Teilnehmer
11.00 - 12.30 Uhr	Erstellung eines Gutachtens in Gruppenarbeit zum Thema: Ermittlung des Tierschadens (Wertminderung) eines Reitpferdes mit Hilfe der Nutzwertanalyse
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 - 16.30 Uhr	Präsentation der Arbeitsergebnisse und Gemeinsame Besprechung • Hinweise und Tipps durch den Referenten zu den Arbeitsergebnissen • Argumentation vor Gericht • Ausgabe eines Mustergutachtens

Arbeitsmittel: Die Teilnehmer sollten einen Laptop mit USB-Schnittstelle sowie einen Taschenrechner zur Hand haben.

Hinweis: begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 TN)

Referent: Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach

Termin/Ort: 19. März 2026

Anmeldung:



Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg

Teilnahmegebühr: 280,00 €* zzgl. 19 % USt
252,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
*15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder, 10 % für Studierende und PM der FN
Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 01/09/2025